



Geschäftsanhahnung Kolumbien

Nachhaltige Mobilität und Logistik

22.- 26. November 2021



Die Reise im Überblick

Vom 22.11.2021 bis zum 26.11.2021 führen die Deutsch-Kolumbianische Industrie- und Handelskammer (AHK) und AHP International im Auftrag des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie (BMWi) eine digitale Geschäftsanhahnungsreise nach Kolumbien durch. Es handelt sich dabei um eine projektbezogene Fördermaßnahme. Sie ist Bestandteil der Exportinitiative Umwelttechnologien und wird im Rahmen des BMWi-Markterschließungsprogramms für KMU organisiert. Zielgruppe sind vorwiegend kleine und mittlere deutsche Unternehmen (KMU).

Marktchancen in Kolumbien

Kolumbien befindet sich im Umbruch. Um das starke Wirtschaftswachstum des Landes weiter zu fördern, sind Investitionen in die Verkehrsinfrastruktur zwingend erforderlich. Der kolumbianische Staat setzt dabei zunehmend auch auf nachhaltige Mobilitätslösungen. Dies bietet enorme Chancen für deutsche Branchenunternehmen sich vor Ort einzubringen, u.a. in folgenden Bereichen:

Infrastruktur und Mobilität

Kolumbien investiert derzeit rund 3,5% seines BIPs in die Entwicklung und Erneuerung des Verkehrsnetzes:

1. Masterplan Intermodaler Transport: Ausbau/Erneuerung von Straßennetz, Flughäfen und Kanälen (61 Mrd. €),
2. Bau einer Metrolinie in Bogotá (4 Mrd €),
3. Bau einer fahrerlosen, elektrischen Hochbahn in Rio Negro,
4. Bau einer Light Rail Strecke zwischen Bogotá und Sabana Occidente (41 km, 18 Stationen; 1,5 Mrd. €).

Logistik

Die kolumbianische Logistikbranche wird beeinträchtigt durch fehlende Effizienz und Effektivität im Zollwesen, Herausforderungen in der Preisgestaltung für Lieferungen und das Fehlen von Waretracking/-tracing. Chancen ergeben sich insbesondere für moderne und innovative Digitalisierungs- und IT-Lösungen, Optimierungslösungen für Transportmanagement- und Logistikplanung sowie Gestaltungs-/Implementierungsberatung zu logistischen Prozessen und Systemen.

Intelligenter Verkehr / ÖPNV

Enorme Staus und Feinstaubbelastung in Bogotá und Medellín machen Investitionen in nachhaltige Mobilität notwendig. Daher gibt es u.a. Pläne für

1. Die Erweiterung des Metronetzes in Medellín (4,4 Mrd. €),
2. Den Ausbau des Stadtbusnetzwerks in Bogotá um mehr als 200km,
3. Ein Programm zur Förderung von Elektrofahrzeugen, (NAMA Fonds, 20 Mio. €)
4. Investitionen in neue, saubere Lastkraftwagen (132 Mio. €).

Deutschland gehört zu den führenden Logistikstandorten weltweit, verfügt über eine der innovativsten Verkehrsindustrien und trifft so mit seinem Angebot „Made in Germany“ auf einen Markt mit großem Bedarf.

Durchführer



AHK Deutsch-Kolumbianische
Industrie- und Handelskammer
Cámara de Industria y Comercio
Colombo-Alemana

Investitionsbedarf bis 2035	
 53 Mrd. € Straßen	Erneuerung und Bau von Autobahnen und Erweiterung des Straßennetzes
 3 Mrd. € Bahn	Sanierung und Modernisierung von Eisenbahnen, Entwicklung eines integrierten verkehrstechnischen Regionalbahnsystems
 5 Mrd. € Flughäfen	Flughafen Ausbau- und Entwicklungsprojekte
 18 Mrd. € Andere Branchen	Öffentlicher Verkehr: Entwicklung integrierter Nahverkehrssysteme Ausbau der Seehäfen Bau neuer Hafenterminals

Eines der Ziele im Nationalen Entwicklungsplan Kolumbiens ist es, Systeme zu etablieren, die die städtische Mobilität strukturieren und eine bessere Organisation ermöglichen. Im Bereich Infrastruktur ergeben sich Chancen in der Sanierung des Straßennetzes mit Mitteln des Clean Technology Funds sowie im Ausbau von getrennten

Straßen für Busse. In der Logistik sind besonders Anbieter moderner Lösungen für das Fuhrparkmanagement und Routenplanung sowie in der Effizienzsteigerung des intermodalen Transports gefragt. Anbieter nachhaltiger Mobilität sind z.B. für den Stadtverkehr gefragt.

Das Reiseprogramm

Das Programm beinhaltet digitale Präsentationsveranstaltungen, bei der die Leistungsfähigkeit der deutschen Mobilitäts- und Logistikbranche dargestellt wird. Die deutschen Teilnehmer haben die Möglichkeit fachinteressierten Unternehmen, Verwaltungen, Verbänden, Institutionen und kolumbianischen Multiplikatoren der Mobilitäts- und Logistikbranche, und somit potenziellen Kunden vorzustellen. Herzstück der Geschäftsanhaltungsreise sind die für jeden einzelnen Teilnehmer gezielt recherchierte sowie qualifizierte und abgestimmte Kontakte zu potenziellen Vertriebs- bzw. Geschäftspartnern aus der kolumbianischen Mobilitäts- und Logistikbranche. Der Vorteil der digitalen Geschäftsanhaltungsreise ist die Flexibilität, mit der B2B- Meetings vereinbart werden können.

Vorläufiges Reiseprogramm (15.- 26.11.2021)

Das Programm wird im weiteren Projektverlauf individuell an die Bedürfnisse der Teilnehmer angepasst.

Datum	Programminhalte
Mittwoch, 17. November	<p>Digitale Begrüßung der Delegation Überblick über politische Situation in Kolumbien (AHK), Begrüßung & Vorstellung des Markterschließungsprogramms (BMW)</p> <p>Markt- und Länderbriefing: Kolumbien und Nachhaltige Mobilität u.a. Wirtschaftsüberblick (GTAI), Projektvorstellung der Branche (AHK), juristische Rahmenbedingungen (Bila), Erfahrungsbericht eines deutschen Unternehmens vor Ort (Siemens Mobility),</p> <p>Anschluss Informelles Get-Together Begrüßung & digitales, informelles Kennenlernen der Delegationsteilnehmer Erklärung des Programms der nächsten Woche.</p>
Montag, 22. November	<p>Digitale Unternehmensbesuch: TransMilenio S.A. (https://www.transmilenio.gov.co/) Unternehmensvorstellung und digitale Besichtigung des Fuhrparks und der Wartungsanlage des lokalen Verkehrsunternehmens in Bogotá Vorstellung deutscher Technologien und Dienstleistungen</p> <p>Individuelle B2B Meetings</p>
Dienstag, 23. November	<p>Digitale Präsentationsveranstaltung in Bogotá Grußwort des BMW, der Deutschen Botschaft und AHK Kolumbien Vertretern der kolumbianischen Mobilitätsbranche (u.a. Ministerin für Transport, Vertreter der Nationalen Infrastrukturagentur ANI, Oberbürgermeisterin von Bogotá), Darstellung und Präsentationen der deutschen Teilnehmer Networking</p> <p>Individuelle B2B Meetings</p>

Mittwoch, 24. November	Digitale Besuche des Instituts für Infrastruktur und Konzessionen von Cundinamarca (http://www.iccu.gov.co/) Gespräch mit der Regierung des Bundesstaates Cundinamarca über das Projekt Tren Cercanías Norte Bogotá sowie Vorstellung deutscher Technologien und Dienstleistungen (Influencing).
	<hr/>
	Individuelle B2B Meetings
Donnerstag, 25. November	Virtueller Besuch bei der Stadtverwaltung von Medellín (www.medellin.gov.co) Gespräch mit der Stadtverwaltung von Medellín über Projekte der nachhaltigen Mobilität und Vorstellung deutscher Technologien und Dienstleistungen (Influencing).
	<hr/>
	Individuelle B2B Meetings
Freitag, 26. November	Virtuelle Besichtigung des Projekts Metroligero Avenida 80 Großes Bahnprojekt in Medellín: Die Metroligero Avenida 80 soll 13,25 Kilometer und 17 Stationen umfassen und mit der Metro Medellín und der Buslinie 1 verbunden sein. Das System wird 18 elektrische Züge haben, die dazu beitragen werden, 4,8 Millionen Tonnen Kohlendioxid pro Jahr zu reduzieren.
	<hr/>
	Individuelle B2B Meetings
	<hr/>
	De-briefing der Delegation

Stand 20.08.2021

Ihre Vorteile einer Teilnahme

- Treffen Sie bei individuell für Sie organisierten Geschäftsterminen potenzielle Geschäftspartner, durch die digitale Durchführung flexibel in den Arbeitsalltag integrierbar.
- Präsentieren Sie Ihr Unternehmen bei einer Präsentationsveranstaltung vor kolumbianischem Fachpublikum und führen Sie Einzelgespräche mit potenziellen Geschäftspartnern.
- Profitieren Sie von der Vernetzung bzw. Kontaktentwicklung vor Ort zur zukünftigen Weiterbearbeitung des Marktes.
- Lernen Sie wichtige Entscheidungsträger der kolumbianischen Mobilitätsbranche kennen und stellen Ihre Lösungen vor.
- Erhalten Sie aus erster Hand relevante branchenspezifische Informationen sowie weitere Details zu Ihren spezifischen Geschäftsmöglichkeiten und Einstiegsbedingungen.

Teilnahmebedingungen

Die Online-Anmeldung finden Sie unter:

<http://nachhaltige-mobilitaet-kolumbien.ahp-international.de>.

Anmeldeschluss: 10. September 2021

Das Projekt ist Bestandteil des BMWi-Markterschließungsprogramms für KMU und unterliegt den De-Minimis-Regelungen. Der Eigenanteil der Unternehmen für die Teilnahme am Projekt beträgt in Abhängigkeit von der Größe des Unternehmens:

- 250 EUR (netto) für Teilnehmer mit weniger als 2 Mio. EUR Jahresumsatz und weniger als 10 Mitarbeitern
- 375 EUR (netto) für Teilnehmer mit weniger als 50 Mio. EUR Jahresumsatz und weniger als 500 Mitarbeitern
- 500 EUR (netto) für Teilnehmer ab 50 Mio. EUR Jahresumsatz oder ab 500 Mitarbeitern

Für alle Teilnehmer werden die individuellen Beratungsleistungen in Anwendung der De-Minimis-Verordnung der EU bescheinigt.

Die Teilnehmeranzahl ist begrenzt. Anmeldungen werden in der Reihenfolge des Eingangs berücksichtigt, wobei KMU Vorrang vor Großunternehmen haben.

Eine Übersicht zu weiteren Projekten des BMWi-Markterschließungsprogramms für KMU kann unter www.ixpos.de/markterschliessung abgerufen werden

Aufgrund der Auswirkungen der globalen Corona-Pandemie wurde das Projekt auf ein digitales Format umgestellt. Die Eigenanteile der Unternehmen werden in diesem Fall um die Hälfte reduziert.

Projektpartner:

Kontakt für Rückfragen

Dr. Linda von Daelhaes-Guenther
Managing Director

AHP International GmbH & Co. KG
(Durchführer)

Tel.: +49 (0) 6221 91571-10

Email: delhaes@ahp-international.com

Gefördert durch:



**MITTELSTAND
GLOBAL**
EXPORTINITIATIVE
UMWELTECHNOLOGIEN

Impressum

Herausgeber

Bundesministerium für Wirtschaft und Energie (BMWi)

Öffentlichkeitsarbeit

11019 Berlin

<http://www.bmwi.de>

Text und Redaktion

AHP International GmbH & Co. KG

AHK Kolumbien

Gestaltung und Produktion

AHP International GmbH & Co. KG

AHK Kolumbien

Stand

18.08.2021

Bildnachweis

iStock



LOGISTICS
made in Germany

DIE BAHNINDUSTRIE.
VDB VERBAND DER BAHNINDUSTRIE IN DEUTSCHLAND E.V.

LI Landesverband der
Baden-Württembergischen
Industrie e. V.

Kooperationspartner



Durchführer



Deutsch-Kolumbianische
Industrie- und Handelskammer
Cámara de Industria y Comercio
Colombo-Alemania